Für die Teddys und Puppen, der lieben Kleinen kann man auch ganz leicht schöne Trachten stricken. Hier mal eine kleine Anleitung für eine Trachtenhose im Lederlook. Als Erstes braucht man braune Wolle in zwei Farbstärken und etwas schwarze Wolle für die Dekoration. Dabei sollte das hellere Braun, wie „Rehbraun“ aussehen.

Das erste Hosenbein schlägt man 38 Maschen im Rehbraun an und strickt 8 Reihen im Bündchenmuster, dann nimmt man auf jeder Seite noch eine Masche dazu und strickt wieder 8 Reihen. Nach der vierten Zunahme strickt man nur zwei Reihen und nimmt dann auf jeder Seite drei Maschen dazu. Dann hat man 52 Maschen auf der Nadel, die strickt man noch 14 Reihen im Bündchenmuster weiter.

Die Abnahmen macht man auf jeder Seite einmal, jeweils nach 6 Reihen, bis man noch 46 Maschen auf der Nadel hat. Diese Maschen strickt man noch 6 Reihen weiter, bevor man, nach insgesamt 66 Reihen, abkettet. Für das zweite Hosenbein macht man das Gleiche noch mal. Dann näht man die beiden Teile zu einer Hose zusammen. Am Hosenbund nimmt man dann neue Maschen mit dem dunkleren Braun auf und strickt im mit Linksmachen 3 Runden, dann setzt man eine Runde schwarze Maschen dazwischen und strickt zum Abschluss noch drei dunkelbraune Runden. Das wiederholt man auch an den Hosenbeinen.

Für die Hosenträger strickt man drei Streifen, die jeweils 5 Maschen breit sind. Für die zwei langen Streifen strickt man ca. 95 Reihen. Für den kurzen Streifen ca 18 Reihen. Bevor man die Streifen zum Hosenträger an die Hose verbindet, greift man erstmal zu einer groben Sticknadel. Mit der schwarzen Wolle stickt man dann zwischen die erste und zweite Masche (4./5.) eines Streifens eine Naht. Dann werden die langen Streifen hinten an der Hose festgenäht. Über kreuz nach vorne geführt, wird auf „Brusthöhe“ der kurze Streifen zwischen die beiden langen genäht. Am Ende der Langen Streifen bringt man noch je eine Schlaufe für die Hirschhornknöpfe an, die am Hosenbund festgenäht werden.